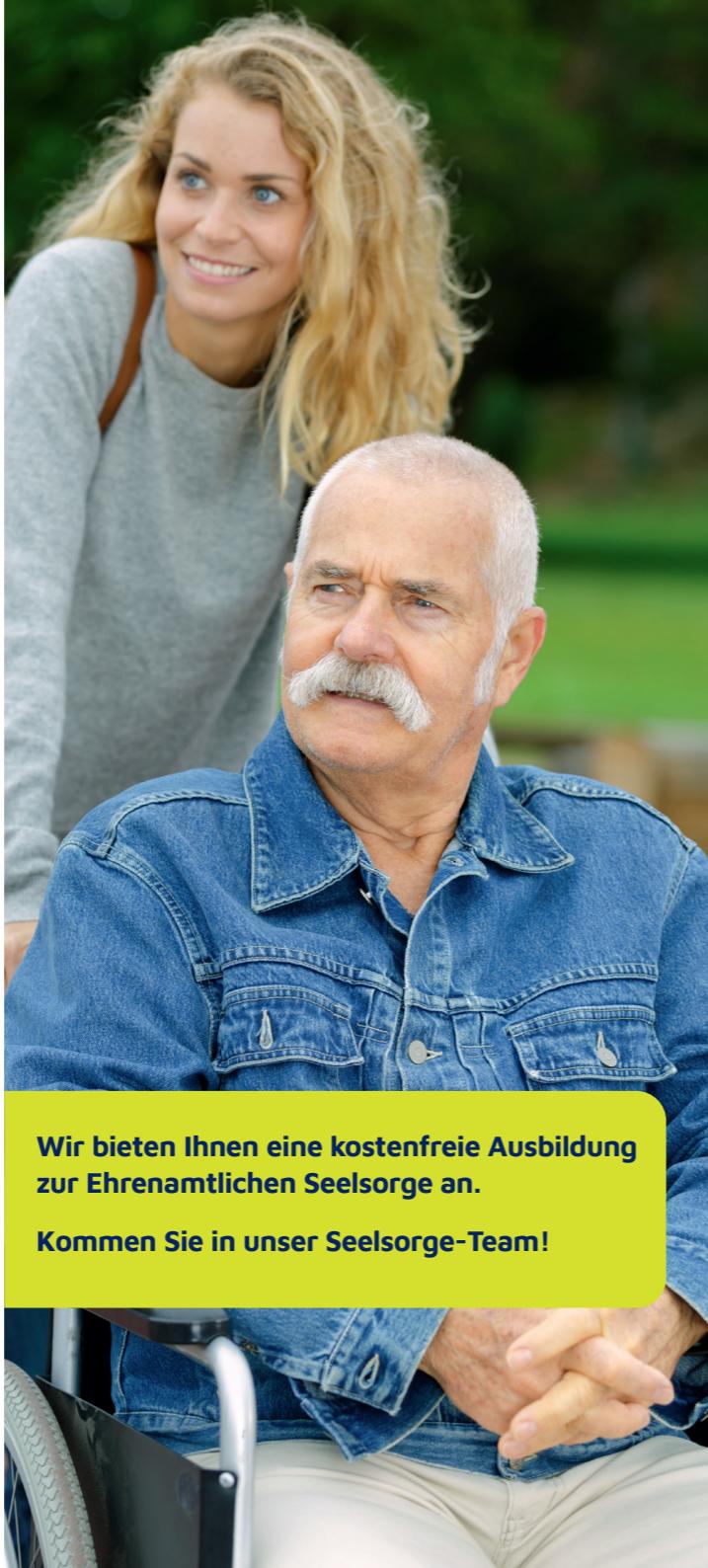


**28.08.-30.08.2026:
Seelsorge in Krisensituationen (W)**

Existentielle Verluste können Menschen in tiefe Krisen stürzen. Was als stabil und als verlässlich erlebt wurde, gerät ins Wanken. Mit Schmerz, Zorn und Trauer können auch Fragen nach eigenen Schuldanteilen, spirituelle Zweifel, Suizidfantasien, Suche nach Sinn einhergehen. Wie reagieren Menschen auf Krisen und was hilft ihnen, damit umzugehen? Woran können sie sich orientieren und was können wir tun? In diesem Modul lernen wir, wertschätzend und empathisch auf Menschen in Krisen einzugehen und sie stabilisierend, ressourcenorientiert und offen zu begleiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen, Ihre Vorstellungen und Wünsche an Ihr Ehrenamt zu erfahren und mit Ihnen zu erleben, wo die Reise hingeht. Dazu werden wir Sie zu vertieften Gesprächen Ende November/Anfang Dezember 2025 einladen, um Sie dann zum ersten Modul im Januar 2026 anmelden zu können. Anschließend können Sie erste Gespräche und Begegnungen in der Klinik sammeln. Unsere Krankenhausseelsorgerin wird Sie dabei begleiten und unterstützend zur Seite stehen. Das Angebot ist für Sie kostenfrei. Die Kurskosten wie auch Reisekosten mit Übernachtung übernimmt die Johanniter GmbH.

Die Ausbildung wird von der Johanniter-Stiftung gefördert.



Ort der Ausbildung:

Seelsorgeseminar der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Franckeplatz 1
06110 Halle/Saale

Kurszeiten:

30.01.- 01.02.2026
28.08.-30.08.2026

Beginn: Freitag 18:00 Uhr
Ende: Samstag 12:00 Uhr

Sollten Sie bereits eine Seelsorge-Qualifikation erworben und Interesse an einer Tätigkeit bei uns haben, sprechen Sie uns an.

Anmeldung und Rückfragen:

Johanniter-Krankenhaus Stendal
Seelsorgerin Eva Kames
Tel. 03931 662180
(Mo-Fr 08.00 Uhr -16.00 Uhr)
Mail: Evalngrid.Kames@sdsl.johanniter-kliniken.de

Johanniter GmbH
Dr. Viva Volkmann
Tel. 030 23099 70455
Mail: viva.volkmann@johanniter-gmbh.de

Titelbild: Rido @Adobe Stock, S.3+4: Johanniter GmbH, S.5: Syda Production @Adobe Stock, S.7: Auremar @ Adobe Stock, © Fundraising-Johanniter GmbH



**Ehrenamtliches
Engagement in der
Klinik-Seelsorge
mit
Ausbildungsangebot**



JOHANNITER
Johanniter-Krankenhaus
Stendal

JOHANNITER

„Als aber die drei Freunde Hiobs all das Unglück hörten, das über ihn gekommen war, kamen sie. Denn sie wurden eins, dass sie kämen, ihn zu beklagen und zu trösten. Und als sie ihre Augen aufhoben von ferne, erkannten sie ihn nicht und erhoben ihre Stimme und weinten, und ein jeder zerriss sein Kleid, und sie wärfen Staub gen Himmel auf ihr Haupt und saßen mit ihm auf der Erde sieben Tage und sieben Nächte und redeten nichts mit ihm; denn sie sahen, dass der Schmerz sehr groß war.“

Hi 2,11-13



Seelsorge als Begleitung in der Krise

Ein Krankenhaus-Aufenthalt stellt vieles auf den Kopf. Der innere Kompass gerät durcheinander, Fragen von „Warum ich und warum jetzt?“ wechseln sich ab mit Angst, Trauer und Zorn. Ein Krankenhausaufenthalt stellt vieles auf den Kopf. Manchmal gleicht das Gefühlsleben einer Achterbahn-Fahrt.

Seelsorge begleitet Menschen in unterschiedlichen Situationen. Oftmals in Krise und Unsicherheit. In Ängsten und in Trauer. In Wut, Ohnmacht und Verzweiflung. Sie hält mit aus, was nicht auszuhalten ist. Seelsorge begleitet, wenn der Blick im Dunkeln verloren zu gehen droht. Dann kann sie sanft den Kopf in die Richtung drehen, aus der das Licht kommt.

Wir suchen Menschen, die uns ehrenamtlich bei der seelsorglichen Arbeit unterstützen wollen. Menschen, die geduldig und empathisch zuhören können. Menschen, die sich nicht scheuen, die Tränen der anderen zu sehen und auszuhalten. Menschen, die stabil und hoffnungsvoll durchs Leben gehen und von ihrem inneren Sommer abgeben möchten.

Sie erhalten die Möglichkeit, Menschen im Krankenhaus seelsorglich begleiten zu können. Dafür erhalten Sie eine Ausbildung in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands in Halle.

Die Ausbildung gliedert sich in drei Pflicht- und drei Wahlmodule in einem Zeitraum von zwei Jahren. Sie arbeiten zu den Themen Einführung und Vertiefung in Kommunikation und Interaktion in Seelsorge

- Seelsorge in ihren institutionellen Bezügen
- Rollenklärung
- Selbst- und Fremdwahrnehmung vertiefen
- Theorie zu Kommunikation und Zielgruppen.

Es wird mit unterschiedlichen Methoden gearbeitet, u.a. Gesprächsprotokollen, Rollenspielen, Bibelarbeiten und Gesprächen zu geistlichen und theologischen Themen.



Wir starten in 2026 mit zwei Kurseinheiten.

**30.01.-01.02.2026:
Gesprächsanfänge und -abschlüsse (P)**

„Alles Verhalten teilt etwas mit.“
(Paul Watzlawick)

Wie beginne ich empathisch ein Seelsorgegespräch und wie beende ich es wertschätzend und ressourcenorientiert? Was teilen mir Klientinnen und Klienten verbal, nonverbal und paraverbal zu Gesprächsbeginn mit? Was löst das Mitgeteilte in mir selbst aus? Habe ich überhaupt ein Mandat zur Seelsorge und wie kontaktiere ich den Seelsorgebesuch? Welche Rituale sind am Gesprächsende möglich und für mich stimmig? Auf diese und andere Fragen erarbeiten wir uns Antworten durch Theorie-Impulse, Übungen und Fallbesprechungen.

